


# Delmenhorster Kreisblatt

Delmenhorster Nachrichten • Ganderkeseeer Zeitung

Samstag, 10. November 2018 | Seit 1832 | 187. Jahrgang, Nr. 262 | 1,50 €

ANZEIGE

PERÜCKENSTUDIO  
**WATERHOLTER**  
Zertifiziert - Zulassung für alle Kassen



Fon: 68 95 880

## POLITIK

### Milliardenpaket für die Pflege

**BERLIN** Ein Milliardenpaket für mehr neue Stellen und bessere Arbeitsbedingungen soll die Personalnot in der Pflege lindern. Der Bundestag beschloss gestern ein Vorhaben von Gesundheitsminister Jens Spahn, das 13.000 zusätzliche Stellen in der Altenpflege vorsieht. *dpa* Seite 18

## WIRTSCHAFT

### Tierwohl: Bewegung bei der Label-Frage

**BERLIN** Fast jede Supermarktkette in Deutschland hat mittlerweile ihr eigenes Siegel für Tierwohl. Kritiker sprechen schon von einem Label-Dschungel in den Fleischtheken. Das könnte sich aber bald ändern, zeigen Recherchen unserer Redaktion. *df* Seite 23

## WELTSPIEGEL

### Ärzte trennen siamesische Zwillinge

**MELBOURNE** Australische Ärzte haben gestern siamesische Zwillinge erfolgreich getrennt. Nach der sechsstündigen Operation teilten die Ärzte mit, den beiden 15 Monate alten Mädchen Nima und Dawa gehe es gut. Die nächsten Stunden seien entscheidend für die Genesung. *AFP* Seite 24

## WETTER

Höchsttemperatur **13 °C**  
Tiefsttemperatur **11 °C**  
Niederschlagswahrscheinlichkeit: vormittags 35%/nachmittags 35%

## PENDLERSERVICE

Weiterhin gibt es Asphaltierungsarbeiten in **Delmenhorst** an der **Cramerstraße/Ecke Jägerstraße**. Dabei ist eine Fahrspur der Cramerstraße gesperrt. Der Verkehr wird durch Baustellenampeln geregelt. Die Jägerstraße ist zwischen Cramerstraße und Königsberger Straße voll gesperrt. Diese Maßnahme dauert laut Homepage der Stadt noch bis zum 16. November an. Zudem gibt es derzeit Beeinträchtigungen durch Gleisarbeiten an der Straße **Am Stadion**. Diese Maßnahme dauert bis zum 24. November an. In **Bremen** gibt es weiter Bauarbeiten auf der **Bürgermeister-Smidt-Brücke**, was für Behinderungen sorgt: Es besteht eine Vollsperrung noch bis zum 17. November. Umleitungen ausgedrückt.

## BÖRSE

DAX 11.529,16 (+ 1,84)  
MDAX 24.178,74 (- 155,73)  
Dow Jones 25.989,30 (- 201,92)  
Nasdaq 7.406,90 (- 123,98)  
Euro 1.1346 \$ (- 0,78 Cent)

## KONTAKT

(0 42 21) 156-156  
www.dk-online.de



„Mitarbeitergewinnung 4.0“:  
Kreishandwerksmeisterin Britta Franke (l.) und Hartmut Günemann, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Delmenhorst/Oldenburg-Land, begrüßen die Personalberaterin Ulrike Winzer zum Vortrag beim Handwerksforum im Haus Adelheide. Foto: Dirk Hamm

# Kunden des Handwerks spüren Personalengpässe

Um Mitarbeiter zu gewinnen, müssen Betriebe kreative Ideen entwickeln

Bei guter Konjunktur und rückläufigem Bewerberangebot wird es für Firmen immer schwerer, Fachkräfte zu gewinnen. Kunden bekommen das bereits zu spüren.

Von Dirk Hamm

**DELMENHORST** Die Konjunktur brummt, die Auftragsbücher der Handwerksbetriebe sind voll, es herrscht praktisch Vollbeschäftigung – für Privatkunden kann das unangenehme Wartezeiten bedeuten, bis etwa der Fliesenleger kommt: „Betriebe müssen den einen oder anderen Auftrag ablehnen oder Kunden auf eine längere Wartezeit vertrösten, weil nicht genug Personal vorhanden ist“, sagt Hartmut Günemann, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Delmenhorst/Oldenburg-Land.

Die gute Konjunktur verschärft noch eine völlig umgekehrte Balance zwischen Arbeitgebern und Fach- oder Nachwuchskräften, die eine Stelle suchen, hat Günemann beobachtet: „Noch vor zehn, 15 Jahren hatten die Betriebe die freie Auswahl, weil der Bewerberpool so groß war. In den vergangenen zwei, drei Jahren hat sich die Situation komplett umgedreht.“

Dass die Nachfrage nach guten Mitarbeitern im Handwerk mittlerweile viel größer ist als die Zahl der aktiv Jobsuchenden, liegt nicht nur am demografischen Wandel, weiß Wilhelm von Weyhe: „Die handwerklichen Berufe haben das Problem, dass sich nur noch wenige die Hände schmutzig machen wollen.“ Zwei oder drei Auszubildende stellt der Geschäftsführer der Am Donneresch ansässigen Firma Metalldesign H.

v. Weyhe jedes Jahr ein, und außerdem gebe es unter den 40 Mitarbeitern immer eine gewisse Fluktuation. Für Arbeitsplätze im Büro, etwa den Beruf des Produktdesigners, gebe es deutlich mehr Bewerber als für Jobs in der Werkstatt.

Die klassische Rekrutierung allein über die Zeitungsanzeige ist längst Vergangenheit. Kreative und an die sozialen Medien angepasste Wege müssen beschritten werden, davon ist Wilhelm von Weyhe überzeugt. Die Berufsinformationstage in den Schulen sind für den Mittelständler unerlässlich, um freie Ausbildungsplätze besetzen zu können. Hinzu komme die Präsenz in digitalen Jobbörsen und Stellenportalen. Auch die sozialen Medien wie Facebook und der Online-Marktplatz Ebay spielen eine immer wichtigere Rolle bei der Mitarbeitergewinnung.

Und das alles in Konkurrenz zu den finanzkräftigen Konkurrenten aus der Industrie oder dem Sektor Handel, Banken, Versicherungen, gibt Hartmut Günemann zu bedenken. Ausbildungsbetriebe müssen da schon mit den Anforderungen heruntergehen, erklärt Hartmut Wrede, Geschäftsführer

der Delmenhorst-Harpstedter Eisenbahn: „Wir nehmen bewusst auch Bewerber aus der Hauptschule. Die Theorie müssen wir dann nachjustieren. Entscheidend ist, Lust am

Schrauben zu haben.“ Wie entscheidend die zeitgemäßen Kanäle für die gezielte Ansprache von potenziellen Mitarbeitern sind, wurde bei einem Forum der Kreishandwerkerschaft am Donnerstagabend im Haus Adelheide deutlich: Vor rund 70 Innungsmitgliedern zeigte die Personalberaterin Ulrike Winzer auf, wie wichtig es schon für kleine Firmen geworden ist, mit einem klugen Konzept auf der Klaviatur der schier unendlichen Möglichkeiten der Mitarbeiterwerbung zu spielen – von der Stellenanzeige auf der Brötchentüte beim Bäcker bis hin zur Einbettung von Videos in den Webauftritt. Emotional, authentisch, konkret bei den Anforderungen und Firmenvorzügen: All diese Kriterien sind laut Winzer bei der „Mitarbeitergewinnung 4.0“ zu berücksichtigen. **Kommentar**

„  
Betriebe müssen Aufträge ablehnen oder Kunden vertrösten.“

HARTMUT GÜNEMANN  
KREISHANDWERKERSCHAFT

## Beilage über den Stadtteil Deichhorst



**DELMENHORST** Im heutigen dk ist die zweite Auflage der Beilage über den Stadtteil Deichhorst enthalten. Vorgestellt werden Firmen, Landschaften und andere interessante Themen aus Deichhorst. *ink*

## Stadt will kräftig investieren Schulen und Kitas sollen profitieren

**DELMENHORST** Die Stadt Delmenhorst will im kommenden Jahr 20 Millionen Euro investieren. Das erklärte sie gestern. Der Haushaltsentwurf für das kommende Jahr steht und kann in die Beratungen der Politik gehen. Vor allem soll Geld in Schulen, Kitas und in der Gesundheitsversorgung investiert werden.

Der Haushalt ist die grundlegende To-Do-Liste einer Kommune, die alle geplanten Vorhaben, Kosten und Einnahmen per Ratsbeschluss festschreibt. Die Verwaltung erwartet für das kommende Jahr einen Überschuss von 2,69 Millionen Euro allein aus dem Ergebnishaushalt, der das laufende Verwaltungsgeschäft darstellt – grob gesagt das „Standbein“ des Budgets. Das sei ein nötiger und ausreichender „Puffer“ für die Rekommunalisierung des Krankenhauses. Entstanden ist der Überschuss nach Angaben der Stadt vor allem durch die Erhöhung der Grundsteuer.

Im zweiten Teil des Haushaltes, dem Finanzhaushalt – im Bild quasi das „Spielbein“ der Finanzkalkulation – sind hohe Investitionen vorgesehen: 19,7 Millionen Euro. Und es soll eine Nettoneuverschuldung von 7,2 Millionen Euro geben. Allerdings sollen gleichzeitig auch alte Verbindlichkeiten abgebaut werden. *kaha*

## Hecking: Werder ist reaktiviert

**BREMEN** Werder Bremen trifft am elften Spieltag der Fußball-Bundesliga am Samstag um 15.30 Uhr auf den Tabellenzweiten Borussia Mönchengladbach. Gladbachs Trainer Dieter Hecking lobt im Interview vor der Partie: „Ich erlebe in diesen Tagen wieder das alte Werder Bremen. Die sportliche Leitung um Frank Baumann und Marco Bode, auch der Trainer Kohfeldt, die führenden Köpfe haben es geschafft, Werder wieder zu reaktivieren. Auch die Art, wie die Mannschaft den Fußball interpretiert, erinnert mich an früher.“ *hgk* Seite 25

## Betrunkener läuft nackt auf Gleise

**BREMEN** Die Bundespolizei hat am Donnerstag einen nackten Mann von den Gleisen des Hauptbahnhofs Bremen geholt. Gegen 19.50 Uhr zog sich der 60-jährige Bremer unvermittelt aus und lief dann nackt über die Gleise. Die Gleise 8 bis 10 wurden kurzzeitig gesperrt. Als Bahnmitarbeiter dazu kamen, um zu schauen, was los ist, saß der „Flitzer“ laut Polizei auf der Bahnsteigkante von Gleis 9 – immer noch nackt. Der Mann war betrunken und wurde von Bundespolizisten auf die Wache genommen. Gründe für sein Verhalten nannte er nicht – so wurde er nach einer Anzeige wegen Belästigung der Allgemeinheit entlassen. *kaha*

## KOMMENTAR

### Wichtiger denn je



Von Thomas Breuer

Die Annahme, dass es der Handwerker nicht nötig hat, wenn er nicht gleich kommt, greift inzwischen deutlich zu kurz. Große Teile der Branche haben vor allem damit zu kämpfen, ausreichend Personal zu rekrutieren, um allen Anforderungen gerecht zu werden. Dabei ist es wie mit den Restaurants: Wer für eine gute Leistung bekannt ist, wird immer mehr Anfragen haben als andere. Qualität, ein gutes Betriebsklima und eine entsprechende Entlohnung sind wichtiger denn je, um gute Leute nicht nur zu finden, sondern auch zu halten. Dabei ergeht es dem Handwerk beim Werben um neue Kräfte wie anderen Branchen: Was gestern noch fruchtete, greift heute nicht unbedingt.

■ Ihre Meinung zum Beitrag: t.breuer@noz.de

## ANZEIGE



Für alle Marken!

**Bis zu 16.000 EUR Diesel-Abwrackprämie!**

Beim Kauf eines Neu- oder Jahreswagens!  
Jetzt Termin vereinbaren und mehr erfahren:  
Tel. (0 42 22) 93 24 - 0. \* Umweltschadstoff- und Minderpreisverbot!

**AUTOHAUS Hoppe**

Ihr Volkswagen Partner  
Autohaus Hoppe GmbH  
Bergedorfer Straße 39  
Ganderkesee  
Telefon (0 42 22) 93 24 - 0  
www.autohaushoppe.de

Ganderkesee  
Das WeltAuto.